



GEMEINDEBRIEF

August/ September 2023

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Schmiedeberg



**Du bist mein Helfer, und unter dem Schatten
deiner Flügel frohlocke ich.**

Psalm 63,8

Die schönste Zeit im Jahr

... so geht es vielen, denn die Urlaubszeit ist Sehnsuchtszeit, Erholungszeit, Orientierungszeit. Abschalten, Auftanken, Neuanfang.

Vielleicht geht es dir damit ähnlich. Ich für meinen Teil kann das so unterschreiben und fiebere dieser Zeit immer ganz besonders entgegen.

Ganz zu schweigen von den Schulkindern.

Zeiten der Erholung und des Abschaltens sind so elementar. Irgendwann ist einfach die Luft raus, die eigene Motivation braucht neuen Anschub und die Kraftreserven sind verbraucht.

Gott sei Dank, hat uns der HERR schon einmal eine „Pflichtauszeit“ in jede einzelne Woche gepackt. Ohne diese Vorgabe wäre die Auslastung der diversen Arztpraxen wohl noch um ein Vielfaches höher.

Offenbar scheint das aber nicht zu genügen. In Zeiten übermäßiger Informationsflut, sind wir alle überladen. Unbegrenzte Möglichkeiten erschaffen uns eben auch zahllose Lebensbereiche, die unsere Kraft beanspruchen und verbrauchen. Eine Energiekrise haben wir also nicht erst seit zwei Jahren.

Während sich der Alltag immer mehr füllt, werden die Kirchen immer leerer. Jedoch hatte keine Generation vor uns so viel Freizeit und Urlaub wie die heutige. Unser Tankvolumen scheint sich dazu aber komplett gegenläufig zu entwickeln.

Es scheint mittlerweile eine Kunst, den Krafthaushalt ausgewogen zu gestalten – nur wenige scheinen das zu beherrschen.



Die Bibel sagt in Jesaja 40,31 dazu folgendes: *„Aber die auf den HERRN hoffen, gewinnen neue Kraft; sie heben die Schwingen empor wie die Adler, sie laufen und ermatten nicht, sie gehen und ermüden nicht.“*

Die Quelle neuer Kraft ist also gar nicht die zuvor hochgelobte Auszeit, sondern Gott der HERR! Selbst im pausenlosen Unterwegssein kennt dieser Vers nur eine Richtung: Nach oben. Aufschwingen im Aufwind.

Wenn unsere Kraftquelle „nur“ von den Auszeiten abhängt, dann kämpfen wir uns durch das Jahr wie von einem Strohalm zum anderen. Mal davon abgesehen, dass es auch Phasen und Lebensumstände gibt, die einen Urlaub gar nicht möglich machen.

Tanke also beim Herrn – das ist die nachhaltigste Quelle für deine Energiekrise! Möge Gott die Kirchen in diesem Sinne wieder füllen und dich segnen!

Thomas Kuhnert

Abschied

Das irdische Leben von **Dieter** hat sich im 92. Lebensjahr vollendet. Über viele Jahre hinweg war er ein treues, aktives Mitglied unserer Gemeinde. Auch als es ihm gesundheitlich nicht mehr möglich war, zu den Veranstaltungen zu kommen, schloss er dennoch viele von uns in seine regelmäßigen Gebete ein.

Ohne viele Worte zu machen hatte Dieter immer etwas zu sagen. Besonders die Werte seines Glaubens weiterzugeben war ihm wichtig. Viele von uns hat er mit dem Honig seiner Bienen oder Früchten seines Gartens erfreut. Als ich ihn einmal ansprach, dass er den Honig weit unterm üblichen Preis verkauft, war die Antwort: „Der Herr hat mir das gegeben, so kann ich auch teilen.“ Die Bienen und sein Grundstück aufzugeben fiel ihm schwer, aber er tat es mit Fassung. Auch schwere Krankheiten erschütterten seinen Glauben nicht.

An der Trauerfeier nahmen etliche Geschwister unserer Gemeinde teil. Gemeinsam mit der Familie konnten wir Dieters erfülltem Leben, immer unterwegs mit Gott, gedenken. Dir, liebe Hannelore, wünschen wir, dass dir die Erinnerung voll Freude und Dankbarkeit im Herzen an Euren langen gemeinsamen Weg bleibt und Gott dir Trost schenkt in der Zeit der Trauer.

Falk Rennhack

Rückblick: Taufe zu Pfingsten

Am Pfingstsonntag, dem 28. Mai 2023 feierten wir die Taufe von **Martha** und **Nele**. Die Kapelle war gut gefüllt und Thomas Kuhnert taufte die beiden Mädchen auf das Bekenntnis ihres Glaubens.

Liebe Martha, liebe Nele, wir wünschen euch Gottes Segen für euren weiteren Weg mit ihm und in allen Lebenslagen die Gewissheit, dass euer Herr an eurer Seite steht und euch führt.

Victoria Fischer

Rückblick: Kaffee woanders- Kindertag

Für viele ist dieses Dorf wohl einfach nur ober hässlich – ein kleiner Ort, durch den man einfach schnell durch möchte auf dem Weg von oder nach Dresden. Wer am 4. Juni Jakobs Einladung zum „Kaffee woanders“ folgte, wurde eines Besseren belehrt: Hinter der Häuserreihe des Ortes an der B170 verbirgt sich ein wundervolles Areal.

Flach, wie es viele von uns aus ihren Wohnorten gar nicht kennen, mit weiter Sicht. Und wir konnten staunen, was es im Garten so alles gibt bzw. was Jakob extra für diesen Tag vorbereitet hatte.

So der riesige Pool, eine Hüpfburg, ein Trampolin, ein Baumhaus.

Auch die Möglichkeiten zum Wikingerschach, Federball- oder Tischtennis spielen trugen zum Gemeinschaftsgefühl bei.

Die „weniger Aktiven“ waren ebenfalls gut versorgt. Sitzmöglichkeiten in Sonne oder Schatten luden zu Gesprächen ein. Nach leckerem Kaffee und Kuchen bereitete später das Grillteam noch herzhaftes Köstlichkeiten zum Abendessen.

Die Gründe, weshalb „Kaffee woanders“ diesmal „etwas“ größer war, als üblich, waren die Taufen eine Woche vorher und der Kindertag. **Ein herzliches Dankeschön an Jakob und seine Familie** und alle, die darüber hinaus dafür gesorgt haben, dass dies für die rund 70 Besucher ein so schöner Nachmittag werden konnte!

Falk Rennhack

Rückblick: Kinder- und Jugendsegnung

Zumindest in der Erinnerung von Moderator Markus Baumgart gab es das noch nie: Kinder- und Jugendsegnung im selben Gottesdienst. So hatte dies am 11. Juni seine Premiere. Da die Gruppe der Jugendlichen sehr klein war – sie bestand nur aus **Celina** – war das sicher gut so. Denn Celina sagte von sich, dass sie nicht so gern im Mittelpunkt steht.

So erbaten wir zunächst für die Jüngeren Gottes Segen. Janine betete für **Liah** und Thomas für **Hesekiel**.

Schließlich musste Celina es aber doch aushalten, im Mittelpunkt zu stehen und nach vorn kommen. Janine stellte sie vor, von Daniel bekam sie mit sehr persönlichen Worten Gottes Segen zugesprochen. Maria verabschiedete Celina aus der Kinderstunde, Hagen und Martha versüßten den Abschied von der „Gen-Z“-Gruppe mit einer selbst gebackenen Torte und Lukas lud in die Jugend ein.

Viele Musiker bereicherten den Gottesdienst, indem sie uns mit ihrem Können erfreuten: Kilian, Samuel, Bettina, Markus, Lara Eleah, Levi und Josua sowie die Kuhnert-Band. Zum Hauptinhalt des Gottesdienstes passte auch die Predigt von Thomas thematisch: „Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein!“ (1. Mose 12, 2) Gott will sich in uns investieren. Lassen wir es zu, dann wird auch von uns aus Segen fließen. Die Entscheidung liegt bei uns!

Falk Rennhack

Rückblick: Gemeindefreizeit in Burkhardtsgrün

Eins darf im Jahr nicht fehlen und das ist die Gemeindefreizeit in Burkhardtsgrün. Dieses Jahr wurden wir von Johannes Fährndrich begleitet. Die Vorfreude auf das Wochenende wurde durch eine regnerische Ankunft am Freitagabend etwas gedämpft, jedoch war von schlechter Laune beim gemeinsamen Abendessen, welches nun drinnen stattfinden musste, nichts zu erkennen.

Es folgte ein interessanter Einstieg ins Thema „Formbarkeit“ von Johannes. Wir wurden in Gruppen eingeteilt, woraus sich ein Teil zum „Ton“ umfunktionieren ließ und die restliche Gruppe daraus Bibelstellen und Filme darstellen musste.

Danach hatte sich das Wetter beruhigt und der Abend konnte am Lagerfeuer mit Marshmallows und guten Gesprächen beendet werden.

Der Samstag startete für die einen sportlich und motiviert. Für die anderen brauchte es ein paar Wecker, um aus dem Bett zu kommen. Nach dem Frühstück im Seniorenheim begann das Programm nun langsam Fahrt aufzunehmen, indem uns Johannes das Thema nahebrachte:

Lehm - dessen Eigenschaften als Werkstoff und der Vergleich mit dem Leben mit Gott. Die Erwachsenen beschäftigten sich tiefgründig mit dem Thema, während im Fitnessraum nicht weniger spannende Tischtennisspiele stattfanden. Und so war auch schon Mittag.

Nachdem alle gut gestärkt waren, gab es grenzenlose Möglichkeiten wie man die gewonnene Energie investieren konnte: die Wanderung mit Micha, kreative Arbeiten mit Frances, Spiele, Ballsport oder aber für die beiden Besonderheiten in diesem Jahr: Für die Kinder gab es die Möglichkeit in die Welt der Royal Ranger einzutauchen und massivste Feuerstellen zu errichten. Die handwerklich Begabten konnten bei einer Töpferin ihrer Kreativität freien Lauf lassen.

Da es am Samstag nichts gab außer Sonne satt wurde draußen zusammen gegessen.

Während einer anschließenden Lobpreiszeit tummelten sich Kinder unter Obhut von drei Männern mit gelb- blauem Halstuch im Wald. Sie spannten Planen, welche sie mehr oder weniger vor Regen schützen sollten, breiteten Schlafsäcke und Isomatten aus. Denn die zukünftigen Royal Ranger wollten gern eine Nacht im Wald verbringen. Es sollte eine etwas andere Nacht werden. Während die Pfadfinderschaft schlief, vernichteten vier junge Männer nun mittlerweile an zwei Feuern die letzten Marshmallow-Packungen, bevor es geschehen sollte:

Es knackte... und die Rotte „Wildschweine“ durchstreifte den Wald in Begleitung eines „Waldkauzes“, welcher leider erkältet war. Das Ziel war klar- das Lager der Kinder. Es waren sehr flinke Schweine, denn sie entkamen dem Baustrahler von Samuel. Um kein weiteres Risiko einzugehen, wandten sie sich ab und die Sonne ging auf.

Nach dem sonntäglichen Frühstück fand der Gottesdienst statt, der alles noch einmal zusammenfasste. Nach dem „wichtigsten“ Programmpunkt am Sonntag, dem Gruppenfoto durch Michael, wurden die Wohnungen geräumt, die Autos gepackt und nach dem Mittag traten alle die Heimreise an. Ich gehe davon aus, dass jeder etwas für sich aus der Zeit mitnehmen konnte und wir uns nächstes Jahr noch an das eine oder andere erinnern werden, wenn es wieder heißt: Gemeindefreizeit in Burkhardtsgrün .

Kilian Dietrich

An dieser Stelle noch ein herzliches Dankeschön von den Daheimgebliebenen für die lieben Grüße per Postkarte!

Interimpastor

Schon lange beschäftigt uns die Suche nach einem neuen Hirten für unsere Gemeinde. Wir beten regelmäßig für einen Menschen, der sich ganz auf Schmiedeberg einlassen will und der hier vollzeitig mit uns tätig wird. Dafür haben wir lange ein Profil erstellt und viel Arbeit in das Berufungsprozedere gesteckt. Wir setzen große Hoffnung in unseren Herrn, dass er uns diese richtige Person ausstattet und sendet.

Diese Suche und Hoffnung bleiben weiterhin bestehen, aber Gott zeigt uns einmal mehr, wie kreativ seine Hilfe, wie vielseitig seine Gedanken für uns sind. Und so geht es im Jahr 2024 zunächst einmal mit einem Teilzeit-Interimpastor für uns weiter.

Johannes ist in diesem Jahr auf vielen Wegen in die Gemeinde hineingekommen. Zunächst gab es Verbindungen durch seine kreative Arbeit an der Spielentwicklung, den „Gospel Games“, dann auch über die Royal Rangers und auch Begegnungen auf dem Spring-Festival nach Ostern, das für einige Geschwister zum festen Teil ihrer Jahresplanung geworden ist, blieben nicht aus.

All diese Kontakte führten bald zu Gesprächen über die Gemeindesituation und die Situation, in der Johannes gerade ist. Und es zeigte sich: Hier passt einiges gut zusammen.

Nun freuen wir uns auf die gemeinsame Zeit, in der neben einigen Predigtstunden auch der Aufbau der Ranger-Arbeit, die Unterstützung der Gemeindeleitung in geistlichen und strukturellen Fragen und die Arbeit mit der Jugend im Fokus stehen werden. Näheres werden wir in Kürze mit ihm besprechen und freuen uns schon darauf. Gebt uns gern Rückmeldungen, was euch wichtig ist und was ihr euch von der Zeit mit Johannes erhofft.

Und keine Sorge: Die Suche nach einem bleibenden Hirten in Vollzeitanzstellung geht über den Bund auch weiter!

Janine Baumgart

Jubiläum in der Begegnungsstätte „Sonnenblume“

Während der Pandemiezeit sah es nicht so aus, als würden wir dieses Fest feiern können. Zu lange war Stillstand. Nun ist es soweit: **Die Sonnenblume wird 25 Jahre alt!** Aus diesem Grund wird das traditionelle **Sommerfest** etwas größer gefeiert, und zwar am **10. September ab 14:30 Uhr**. Jedermann ist herzlich eingeladen. Geplant ist, Gründungsmitglieder und ehemalige Mitarbeiter einzuladen. Das, was das Anliegen der Begegnungsstätte ist – Zeit miteinander zu verbringen – wird auch diesen Nachmittag prägen: Erinnerungen hervorholen, essen, spielen, Bilder anschauen, spezielle Angebote für Kinder. Auch einen musikalischen Vortrag wird es geben und wahrscheinlich wird dann eine neue Fahne am Mast ihren Platz finden.

Neben der Einladung, bei dem Fest dabei zu sein, **seid Ihr auch eingeladen, Euch einzubringen**: Mit weiteren Ideen, Hilfe bei der Vorbereitung und Durchführung, Füllen des Buffets. Bitte wendet Euch hierzu ans Leitungsteam Markus Geiger und Silvia Jordan. Und betet schon für ein gutes Gelingen!

Falk Rennhack



Informationen aus dem Landesverband ...



Liebe Geschwister und Freunde in unserem Landesverband,

fast täglich begegnen mir Firmenanzeigen, Handwerkerautos, Plakate, Werbeanzeigen und ähnliches mit dem Hinweis: „Mitarbeiterin/Mitarbeiter gesucht“. Dabei scheint es gar nicht so einfach zu sein, die passende Person für die richtige Aufgabe zu finden. Man spricht inzwischen ganz allgemein von „Fachkräftemangel“. Die Ursachen dafür sind sicher ganz unterschiedlich. Aber auch unser Landesverband ist in gewisser Weise betroffen.

Für das große Strukturprojekt „Unser Bund 2025“ suchen wir Menschen, die bereit sind daran mitzuarbeiten. Wer Interesse an einer aktiven Mitarbeit hat, kann sich gerne an die Landesverbandsleitung wenden. Über das Projekt kann man sich auf der Internetseite unseres Bundes informieren. Darüber hinaus sind wir auf der Suche nach geeigneten Personen, die Texte für Rundfunkandachten schreiben können.

Den Werbeblock abschließend möchte ich auf das Angebot „Stammtisch-online“ hinweisen. Der nächste Termin ist am 22.09.2023. Das Angebot ist offen für Jede und Jeden in unseren Gemeinden. Es richtet sich nicht nur an Gemeindeleitungen, Ältestenkreise oder sonstige Leitungspersonen. Je mehr das Angebot nutzen, umso breiter kann der Erfahrungsaustausch sein!

Dass die Suche nach Mitarbeitern nicht neu ist, wisst ihr. Schon Jesus sagte zu seinen Jüngern: „Die Ernte ist groß, der Arbeiter aber sind wenige. Darum bittet den Herrn der Ernte, dass er Arbeiter aussende in seine Ernte.“ Lukas 10, 2 – Bitte betet dafür!

So grüßt Euch in herzlicher Verbundenheit im Namen der Landesverbandsleitung

Volkmar Kaupert



Liebe Geschwister und Freunde,

die Sommerferien sind bereits in greifbare Nähe gerückt und somit stehen auch unsere Freizeiten vor der Tür! Egal ob beim Segeln auf dem Ijsselmeer, beim Zelten in Ammeldorf oder bei den Abenteurern in Sayda und Hormersdorf: für unsere Kinder und Jugendlichen ist wieder ein buntes Programm voller Input, Gemeinschaft und Action geplant. ☺

Im Büro gibt's es außerdem noch eine Neuigkeit: Franziska Gottschling hat seit dem 10.06.2023 als Jugendbildungsreferentin im GJW Sachsen angefangen. Sie übernimmt die Stelle von Julia Scholz, die sich Ende Juni in die Babypause samt Elternzeit verabschiedet hat. Wir heißen Franziska bei uns herzlich willkommen! ☺

Euer GJW-Team

Termine:

05.-12.08.2023: Abenteuer-Teencamp in Hormersdorf

13.08.2023: Jugendbegegnung Ecuador

22.-24.09.2023: MLI in Leipzig

Unsere regelmäßigen Veranstaltungen ...



... in der Friedenskapelle (Lutherplatz 23)

Sonntag 9.00 Uhr Gebet
9.30 Uhr Gottesdienst
mit Kindergottesdienst

Freitag 18.00 Uhr 14tägig Jugendstunde



... in der Begegnungsstätte Sonnenblume (Altenberger Str. 39)

**Bitte informieren Sie sich im beiliegenden
Veranstaltungsplan oder aktuell über unsere
Internetseite www.soblume.de**

Gemeindeleiter

Marcus Fischer
c/o Lutherplatz 23
Schmiedeberg
01744 Dippoldiswalde
Tel: 035052/61334

Stellv. Gemeindeleiter

Thomas Kuhnert
c/o Lutherplatz 23
Schmiedeberg
01744 Dippoldiswalde

Adresse Friedenskapelle: Lutherplatz 23, Schmiedeberg, 01744 Dippoldiswalde

Internet: www.bapsch.de

Telefon: 035052/25020

Telefax: 035052/61335

E-Mail: info@bapsch.de

Bank: IBAN: DE 87 5009 2100 0000 6138 00 BIC: GENO DE 51BH 2

Gemeindebrief: Redaktion und Versand: Victoria Fischer **E-Mail:** gemeindebrief@bapsch.de

Sie wünschen/du wünschst Gebet? Anliegen können an diese Email-Adresse gesendet werden:
gebet@bapsch.de und werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

Bildnachweise: Titelseite: luise / pixelio.de; Seite 1: Rainer Sturm / pixelio.de; Seite 4: <https://www.medienarche.de/produkt/rote-blumen/> Seite 16: <https://www.medienarche.de/produkt/keksteller-geburtstagsfeier/>

Redaktionsschluss für den kommenden Gemeindebrief: 17. September 2023

© Es ist untersagt, diesen Gemeindebrief (auch auszugsweise) zu kopieren oder zu scannen und elektronisch zu verarbeiten.